

**WIR FÜR
TARIF!**

Bei den Banken gibt es nichts geschenkt!

**Tarifinfo
Dezember 2021**

Für gute Tarifabschlüsse müssen wir uns gemeinsam engagieren!

Die letzten Wochen haben wieder gezeigt: Geschenke gibt es nur an Weihnachten, aber nicht in Tarifrunden. Der Arbeitgeberverband private Banken (AGV) hat sich in dieser Tarifrunde bisher alles andere als artig verhalten. Da wundert es nicht, dass der Weihnachtsstern den Weg zur Gewerkschaft weist!

Etwas zu teilen wie Sankt Martin oder sich gütig und barmherzig zu zeigen wie der Nikolaus, liegt den Arbeitgebern der privaten Banken fern. Ihr bisheriges „Angebot“ lautet:

- **1,2 Prozent ab April 2022**
- **1,0 Prozent ab April 2023**
- **1,0 Prozent ab April 2024**



Bei der bereits heute sehr hohen Inflation und der erwarteten Teuerungsrate von 2,5 Prozent für 2022 und 1,7 Prozent für 2023 bedeutet das einen massiven Reallohnverlust. Das können wir nur gemeinsam verhindern!

Auf Geschäftsstellenebene loten wir aktuell aus, ob im Januar die Verhandlungen wieder aufgenommen werden können. Klar ist schon jetzt: Dafür muss Bewegung reinkommen und beim Gehalt und den anderen Themen etwas vorangehen!

**Oh Streikaktion, oh Streikaktion,
viel Druck macht die Be-leg-schaft!
Ihr streikt nicht nur zur Sommerzeit,
nein, auch im Winter, wenn es schneit.**

**Oh Streikaktion, oh Streikaktion,
viel Druck macht die Be-leg-schaft!**

Dieses Angebot ist kein Geschenk!

Von einer sozialen Komponente für geringere Einkommen will der unbarmherzige AGV gleich gar nichts wissen. Ebenso lehnt er jede Diskussion über eine tarifliche Regelung zu mobiler Arbeit ab und meint, eine Entlastung der Beschäftigten wäre gar nicht nötig.

Damit dieser „Nightmare before Christmas“ nach den Feiertagen endlich aufhört, singen wir schon jetzt:



**Ihr Streikenden, kommet,
oh kommet doch all',
zu ver.di her kommet,
ins Streiklo-o-kal,
und seht, was in dieser
aktionsreichen Nacht
ne starke Gewerkschaft
mit Ar-beit-ge-bern macht!**

Gute Vorsätze fürs neue Jahr

Was sich bisher gezeigt hat: Ohne deutlichen Protest aus der Belegschaft bewegen sich die Arbeitgeber keinen Millimeter. Für einen fairen Tarifvertrag müssen wir alle zusammen Druck machen! Und die Arbeitgeberseite sollte sich vornehmen, echte Wertschätzung für die geleistete Arbeit zu zeigen!

Jetzt kommt es auf SIE an!



Werden Sie ver.di-Mitglied und stärken Sie so Ihre Gewerkschaft, die für Sie verhandelt! Beteiligen Sie sich an Aktionen und Streiks in Ihrem Institut vor Ort! Zeigen Sie zusammen mit ihren Kolleginnen und Kollegen, was Sie von diesem Angebot halten und was Sie vom AGV erwarten! Dann kann das neue Jahr mit einem guten Tarifabschluss starten.

Machen Sie ein Foto von sich oder einem Papier mit einer Forderung und laden Sie es mit Ihrem Statement auf unsere Aktionsseite: wir-fuer-tarif.de/mitmachen

Auch für das neue Jahr weist der Weihnachtsstern Richtung Streik!



www.mitgliedwerden.verdi.de



Weitere Infos zur Tarifrunde:

www.facebook.com/verdi.Finanzdienstleistungen
www.linkedin.com/company/ver-di-finanzdienstleistungen
www.telegram.me/verdi_fb_finanzdienst_bot
www.wir-fuer-tarif.de/private-banken



Bankgewerbe

